

4. ordentliche Generalversammlung vom 12. April 2014

1. Begrüssung

- Um 14:39 durch Amadeus Wittwer.
- Wahl der Stimmzähler: Brigitta Stähli und Jürgen Rössler
- Total Anwesende: 24
- Total Stimmberechtigte: 21
- Absolutes Mehr: 11
- Abgemeldet: 12
- Protokoll: Selma Junele

In diesem Jahr gibt wegen mangelnder personeller Ressourcen keine Online-GV.

2. Protokoll der GV vom 15.6.13

Das Protokoll von der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 15.6.13 wird genehmigt und verdankt.

Zur Kenntnisnahme: Die Protokolle sind online zugänglich unter:

<http://www.energiegenossenschaft.ch/wp2/genossenschaft/dokumente/>

3. Jahresbericht 2013

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten vorgestellt. Allgemeines:

- Die Genossenschaft umfasst per Ende Jahr 186 Mitglieder. Das Genossenschaftskapital ist von CHF 125'500 auf CHF150'000 gewachsen.
- Die Verwaltung, bestehend aus Amadeus Wittwer, Präsident, Chris Hunziker, Verwaltungsausschuss sowie Selma Junele und Sepp Ruckli, Verwaltungsmitgliedern, hat sich im ersten offiziellen Betriebsjahr der Genossenschaft insbesondere um Folgendes gekümmert: Produkte entwickeln, Produkte nach aussen tragen, Software wählen, kennenlernen und austauschen, Abläufe und Prozesse gestalten.

Es folgt eine Übersicht der Aktivitäten der Energie Genossenschaft Schweiz in den Fachbereichen:

Fachbereich ADE

Das Angebot an Anlagen war bewusst so gestaltet, dass eine breite Schicht von Menschen unabhängig von Kaufkraft und Eigenheim angesprochen ist.

- Im 2013 konnten EG!ch **PV-Anlagen** mit total 220kWp Leistung installiert werden. Das entspricht einer solaren Volldeckung von 146 Personen, wenn man vom durchschnittlichen schweizer Stromverbrauch von 1500 kWh pro Kopf ausgeht.
- Vom handwerklich versierten und gut ausgebildeten EG!ch Technikerteam wurden im 2013 auch **Luft/Wasserpumpen** und **Solarthermie-Anlagen** realisiert.
- Ein grosser Erfolg war die Lancierung der Balkonanlage **ADE!geranium**, welche u.a. infolge mehrere Artikel in Zeitschriften in erfreulich grosser Zahl ausgeliefert werden konnte. Hier zu erwähnen auch das Werbefilmli zum ADE!geranium welches den Prix-Cinergie in der Kategorie *commercial* gewinnen konnte.
- Der **EG!pvcalc**, welcher Klimadaten mit Tarifen der Energiewerke kombiniert, war ebenfalls ein grosser Erfolg: Er wurde von Mai bis Dezember rund 1400 mal benutzt. Mit dem EG!pvcalc konnte EG!ch zeigen, dass es bereits heute in den meisten Fällen günstiger ist, selber Solarstrom zu produzieren, als entsprechende Energiemenge zu kaufen.

Fachbereich Energie Allmende

Dazu gehören **EG!invest**, unser Fördermittel für die direkte Finanzierung von grösseren Anlagen, wobei ein Register-Schuldbrief für ein sehr sicheres Investment sorgt, und **crowd!PV**, welches den Besitz von einzelnen Solarmodulen auf einem grösseren Solardach ermöglicht. Auch im zweiten Fall ist ein 'persönlicher Bezug' zu den gekauften Modulen und deren aktuellen Leistungen garantiert, denn die Beteiligten erhalten Einsicht in die aktuellen Ertragsdaten ihres Moduls/ihrer Module.

Fachbereich Helionauten

- Im Fachbereich Helionauten sind die erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben beim WWF und der NATUR Gala (prix NATURE 2013, neu prix eco.swisscanto) erwähnenswert.
- Der Motivationsfilm der Helionauten konnte mittels Crowdfunding erfolgreich finanziert werden. Zudem wurde mit Helionauten01 ein erster Film in einer

geplanten Serie von 10 umgesetzt. Diese Filme sollen zeigen, wie ein suffizienter Lebensstil aussehen kann.

Fachbereich Kraftwerke

Gebaute Anlagen, die nun auch betrieben werden: Kardenhof, (Schönholzerswilen ab 27.12.2014). Solarstrom wird vermarktet im Direktverkauf, so bezieht bzw. das nur ca. 300 Meter vom Kardenhof entfernte Papilliorama unseren Solarstrom.

Fachbereich Energieberatung

Im Verlauf des Jahres wurden ca. 5 Energieberatungen durchgeführt, welche über die Firma EplusU abgerechnet wurden. Da wir keine fördernden Massnahmen in diesem Bereich umsetzen wollen, ist damit zu rechnen, dass sich dieser Fachbereich auflöst. Kompetenzen in diesem Bereich werden in den Fachbereich ADE verlagert.

Frage seitens Genossenschaftler: Wie sieht es aus mit Verkauf von Solarstrom aus Schönholzerswilen? Da wir noch keine Herkunftsnachweis erhalten haben, können wir noch keinen Solarstrom aus Schönholzerswilen verkaufen. EW Schönholzerswilen sind interessiert am Strom, Amadeus Wittwer wird ab Mai entsprechende potenzielle Neukunden ansprechen.

Allgemein. Stellen: ca. 2,5 Personen. Kurze dankende Worte zu den Mitarbeitenden. Im 2013 ist es infolge Firmenaufbau zu zahlreichen Überstunden gekommen. Die Überstunden von Romain Häfeli wurden ausbezahlt resp. werden in Form von Ferien vergütet, diejenigen von Chris Hunziker und Amadeus Wittwer sind schriftlich festgehalten. Eine Kompensation ist vorgesehen, sobald es die Umstände erlauben.

Frage seitens eines Genossenschaftlers zu den Überstunden: Ist das okay für die Betroffenen? Erscheinen die Überstunden in der Bilanz? Nein, in der Bilanz erscheinen die Überstunden nicht, sie sind aber im Jahresbericht festgehalten. Es ist auch üblich, Überstunden mitzunehmen und innerhalb nützlicher Frist zu kompensieren, falls es diese Möglichkeit gibt (analog zu den Aufwänden in der Aufbauphase, welche bereits vergütet werden konnten).

Der Jahresbericht wird von der Generalversammlung mit 21 Stimmen bei 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2013

- Der Anlagenwert wurde von CHF 0 auf CHF 240'000 CHF gesteigert. Der brandversicherte Wert der PV-Anlagen liegt bei CHF 304'500.
- Das Umsatzziel für 2013 wurde um gut 100'000 übertroffen.
- Der Reingewinn des Betriebsjahres 2013 beträgt CHF 887.98.
- Auftragsbestand heute: Anlagen für CHF 350 000.

Frage seitens Genossenschafter: Gab es zu diesem Betriebsjahr auch ein Budget? Ja, ein solches war im Businessplan enthalten und wurde an der 2. ordentlichen GV genehmigt.

Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle Mäder Treuhand abgenommen.

Die Generalversammlung nimmt Kenntnis von der Bilanz und der Jahresrechnung 2013.

5. Verwendung Reinertrag 2013

Die CHF CHF 887.98. sollen dazu genutzt werden, den Verlustvortrag zu schmälern.

Einstimmig angenommen mit 21 Stimmen.

6. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird mit 21 Stimmen (inkl. 3 Verwaltungmitgliedern) und 0 Enthaltungen Décharge erteilt.

7. Gemeinwohl 2013

- EG!ch ist Mitglied bei der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und hat sich zum Ziel gesetzt, eine Gemeinwohlbilanz für 2013 zu erstellen.
- Eine Gemeinwohlbilanz ist eine andere Möglichkeit, geschaffene Werte festzuhalten.
- Jörg Spörri, Genossenschafter, ist aktiv in der Gemeinwohl Ökonomie Schweiz, ebenfalls Amadeus Wittwer hat sich ebenfalls damit beschäftigt.
- Eine Gemeinwohlbilanz kann auf drei Stufen erstellt werden, wobei auf der ersten Stufe die Bilanz durch die Firma selber vorgenommen wird, auf der zweiten eine Peer-Beurteilung erfolgt und auf der dritten Stufe sich eine externe 'Revisionsstelle' darum kümmert. In unserem Fall sind Jörg Spörri und Amadeus Wittwer in drei Halbtagesitzungen zusammengesessen und die Fragebögen der Gemeinwohl-Ökonomie durchgegangen. Zusätzlich haben Jörg Spörri und Amadeus Wittwer einzelne Punkte der Bilanz herausgenommen und dazu Massnahmen vorgeschlagen. Leider konnte kein zweites Unternehmen in der Schweiz für eine Peer-Beurteilung gefunden werden.

Frage seitens Genossenschafter: Lohnt es sich eine Gemeinwohlbilanz zu erstellen? Die Idee ist, dass nicht alles aufs Finanzielle gerichtet ist. Dass es schlussendlich in ferner Zukunft vielleicht dazu führt, dass Firmen mit besserer Gemeinwohlbilanz auch Aufträge erhalten, wenn ihr Angebot nicht das Billigste ist.

Viele positive Statements zum Gemeinwohl, eine Ablehnung im Zusammenhang mit den zahlreichen Überstunden.

Antrag: Soll die EG!ch weiterhin eine Bilanz in dem von der Gemeinwohl Ökonomie geforderten Umfang erstellen? 20 ja, 1 nein.

8. Wahlen

Neues Mitglied Aline Trede, alle anderen wie bisher. Die Verwaltung arbeitet ehrenamtlich und bespricht sich viermal jährlich per Skype.

Revisionsstelle muss in diesem Jahr noch nicht neu gewählt werden.

Aline Trede stellt sich kurz vor. Als 'ungeduldige Person' tut sie sich manchmal schwer mit den klein und kleinst Schritten im Nationalrat, daher freut sie sich, mit uns bei etwas dabei zu sein, wo man mehr sieht.

Ein Genossenschafter verabschiedet sich. Total Stimmberechtigte neu: 20. Wahl der Verwaltung:

- Aline Trede: 19, 1 Enthaltung
- Sepp Ruckli: 20, 0 Enthaltungen
- Selma Junele: 19 , 1 Enthaltung
- Chris Hunziker: 19, 1 Enthaltung
- Amadeus Wittwer: 19, 1 Enthaltung

Erklärung: Die anwesenden Verwaltungsmitglieder enthalten sich jeweils bei der eigenen Wahl.

9. EG!Solarstrom

- Handel von Zertifikaten, EG!ch ist als Händler bei Swissgrid registriert.
- 34.50 MWh produziert, 32.52 MWh verkauft. Die 2000 kWh Überschuss wurden intern für die IT Infrastruktur genutzt.
- Amadeus Wittwer stellt Solarstrom-Zertifikat, welches infolge eines Fehlers bei der Post noch nicht an die anwesenden Genossenschafter_innen verteilt werden kann.

10. Geheimprojekt ADE!planer

Ausgangslage:

- Ab 1.5. entfallen Baugesuche für kleinere Anlagen.
- Kleine Anlagen, Anlagen auf eher ungewöhnlichen Dächern und Ähnliches sind relativ aufwändig in der Planung, weshalb sich deren Bau bis heute oft wirtschaftlich nicht lohnt.
- Gleichzeitig haben die Erbauer von grossen Anlagen nicht unbedingt die Kompetenz und die Zeit, solche kleinere Anlagen zu bauen.
- Hingegen haben Heizungsinstallateure nach Installationen von wartungsarmen Wärmepumpen oft ungenutzte Kapazitäten und gleichzeitig einen Kundenstamm, der an Photovoltaikanlagen interessiert ist – u.a. zwecks Energieversorgung der Wärmepumpeheizung.
- Allerdings fehlt den Heizungsinstallateuren das Know-how, herkömmlich Solaranlagen zu bauen.

Das geplante Produkt **ADE!planer** soll genau hier ansetzen. Es soll Heizungsinstallateuren und technisch versierten Privatpersonen ein einfaches Planen kleinerer, teilweise unkonventioneller Solaranlagen ermöglichen. Die Software ADE!planer berechnet genaue Anzahl Panels, Schrauben etc. Grundlage ist das ADE!geranium mit eingebauten Wechselrichtern in jedem Panel. Den bei mit ADE!planer realisierten Anlagen soll jedes einzelne Panel mit einem Wechselrichter versehen werden, ganz im Gegensatz zu 'herkömmlichen' Anlagen, wo jeweils für eine ganze Anlage ein Wechselrichter verantwortlich ist. Solche Anlagen laufen nicht nur sicherer, sondern auch effizienter, da im Falle von Beschattung nur die Leistung der direkt beschatteten Module und nicht alle jeweils in Serie geschalteten Module beeinträchtigt sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass ADE!planer 'Laien' ein Tool zu Verfügung stellt, welches ein einfaches Planen und Bauen von Solaranlagen ermöglicht.

Die Kosten für das Produkt ADE!planer werden auf CHF 185'000 veranschlagt. Darin enthalten sind u.a. Personalaufwand, zusätzlicher Lagerplatz und initialer Lagerstock.

Zu einer in diesem Zusammenhang notwendigen Steigerung der Liquidität werden die Genossenschafter zeitnah angeschrieben und darum gebeten, weitere Anteilscheine zu zeichnen. Weitere Personen sollen angefragt werden, diesbezüglich Darlehen zu gewähren.

11. Diverses

Folgende Personen werden für ihr Engagement mit einem 'Goldbarren' geehrt: Oskar Häfeli (Anlage Sulz), Jürgen Rössler (Anlage Schönholzerswilen), Tobias Neugebauer

(Helionauten und Anlage Samstagen).

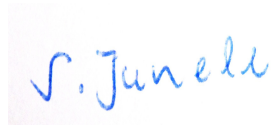

Termine: 10.5.2014 (Tage der Sonne): Einweihung in Schönholzerswilen. Inkl. Lift zur Anlage und Wettbewerb (Solar- vs. Humanpower). Anwesende: Gemeinde, Schulgemeinde, Lehrerschaft, Investoren,...

Am 11.5.2014 Einweihung der PV-Anlage in Samstagen.

12. Schluss

Die Generalversammlung wurde um 16:29 beendet.

Für das Protokoll:



Präsidium

Amadeus Wittwer

Verwaltung

Selma Junele